Vorsitzender Lutz Hegemann,
Hülsbecker Weg 1, 42551 Velbert, Tel. 0 171 / 77 32 080,
Internet: www.sg-langenhorst.de, info@sg-langenhorst.de
Sparkasse HRV, IBAN DE19 3345 0000 0026 3803 60

Gesprächsrunde mit dem Landtagsabgeordneten Martin Sträßer am 17.11.2021

Gute Bildung für unsere Kinder, von Anfang an, ist entscheidend für faire Chancen und gute Perspektiven im Leben junger Menschen. Sie muss unabhängig von Herkunft und Elternhaus möglich sein. Menschen sind sehr verschieden und haben unterschiedliche Talente. Diese gilt es zu fördern.

Martin Sträßer sieht in der Bildungspolitik den Schwerpunkt seiner politischen Arbeit.

Er will sich einsetzen für ein möglichst wohnortnahes und gegliedertes Schulangebot, halbtags und ganztags, ein stärker durchlässiges Schulsystem, mehr Aufmerksamkeit für die duale Ausbildung.

In der sich anschließenden regen Diskussion gab es unterschiedliche Meinungen darüber, wie, wann und mit welchen Mitteln diese Ziele zu erreichen sind. Es braucht dazu kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen. Die Ausbildung neuer Lehrkräfte dauert etwa sechs bis sieben Jahre.

Die Zahl der Studienplätze zu erhöhen, allein reicht nicht, wenn kurzfristig Lehrerbedarf besteht.

Es lohnt sich Quereinsteigern eine Chance zu geben, weil hier auch zusätzlich Wissen aus der Wirtschafts- und Arbeitswelt transferiert wird. Einig waren sich alle Teilnehmer darüber, schnell mehr Digitalisierung in den Schulen zu schaffen. Es reicht nicht, die Schulen mit zusätzlichen IPads auszustatten, die digitale Weiterbildung aller Lehrkräfte, sowie die Bereitstellung einer funktionsfähigen digitalen Infrastruktur ist schnellstmöglich anzustreben.

Bildung ist eine Investition in die Zukunft, deshalb sollten Ausgaben für die Bildung nicht nur aus dem laufenden Bildungshaushalt bestritten werden, sondern es bedarf nach Meinung der Anwesenden einer besonderen Kraftanstrengung unser Bildungssystem auf ein hohes Niveau zu heben. Dies kann in Zeiten niedriger Kreditzinsen auch schuldenfinanziert werden.

Schade, dass nur wenige Interessenten an der Gesprächsrunde teilgenommen haben, andererseits förderte es auch die Diskussion untereinander.

Beim zweiten Thema der Gesprächsrunde gab es kaum Meinungsverschiedenheiten.

Herr Sträßer berichtete über den Stand der Ausbauarbeiten der Autobahn A 44, Anschlussstelle Heiligenhaus Hofer Mühle bis Autobahnkreuz Ratingen Ost. Hier kommt es zu weiteren Verzögerungen für die 4,4 km lange noch fehlende Teilstrecke.

Voraussichtlich wird diese erst im Jahr 2028 fertiggestellt sein. Die für 2030 prognostizierte Verkehrsbelastung geht von ca. 36.000 Kfz in 24 Stunden aus.

Die Bewohner aus Velbert Langenhorst wünschen sich schon jetzt eine Minderung des Verkehrslärms. Schnell umsetzbar wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h für den Autobahnabschnitt Anschlussstelle Heiligenhaus-Hetterscheid bis Anschlussstelle Velbert Rottberger Straße Richtung Langenberg.

Entsprechende Wünsche sind schon vor längerer Zeit an die zuständige Behörde

(Autobahn GmbH des Bundes) weitergeleitet worden.

Wir bedanken uns bei Herrn Sträßer für die interessante fast dreistündige Gesprächsrunde.

Vorweihnachtlicher Kaffeeklatsch im Langenhorst am 01.12.2021

Bei Kaffee und Kuchen bestand die Gelegenheit miteinander zu klönen und neues aus der Siedlergemeinschaft zu erfahren. Leider waren von den ursprünglich angemeldeten 15 Personen nur sechs Teilnehmer anwesend. Gemeinsam wurden altbekannte Weihnachtslieder gesungen. Michael Kilian sorgte mit seiner Gitarre für die musikalische Begleitung. In den Pausen überraschte er mit dem Gesang eigens zusammengestellter Liedtexte, die teils fröhlich, aber auch nachdenklich stimmten. Eine kleine Delegation (4 Sängerinnen) des Chors der Siedlergemeinschaft Langenhorst Nightingales & Owls rundete den Nachmittag mit ihrem Gesangsbeitrag ab.

Weihnachtsdorf 2021

Alle haben sich auf das diesjährige Weihnachtsdorf gefreut, nach zwei Jahren endlich wieder gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre mit Nachbarn und Besuchern zu plauschen, einen Glühwein trinken und von den leckeren Speisenangeboten zu kosten, das war der Plan.

Doch die Realität sah anders aus. Alle Vorbereitungsarbeiten waren vergebens.

Nachfolgend ein Überblick der Vorarbeiten mit zeitlichem Ablauf:

August 2021: Vorstandsbeschluss, Antrag auf Genehmigung bei der Stadt Velbert

September 2021: Ansprache der Budenmieter von 2019 (letztes Weihnachtsdorf), Suche nach neuen Budenmietern, insbesondere bei den Wechselbuden, Vereinbarung Transport- Abholungstermine beim Verleiher der Weihnachtsdorfbuden

Oktober 2021: Versand der Mietverträge und Rechnungen für die Anmietung der Weihnachtsdorfbuden, Helfersuche für den Transport, Auf- und Abbau der Weihnachtsdorfbuden, Helfersuche für die 3 Veranstaltungstage mit insgesamt 16 Stunden Öffnungszeiten Gestaltung des Veranstaltungsprogramms mit Weihnachtmann, Geschichten- Vorleser, Auftritt der Dudelsackpfeifer-Gruppe Pipes & Drums aus Velbert, Auftritt Chor Nightingales & Owls, Auftritt Trompetenbläser zum Zapfenstreich, Besuch des Streichelponys Lukas von Gut Stock.

Für unsere Werbung und Öffentlichkeitsarbeit auf unserer Homepage, Facebook und für den Velberter Bürger wurde der Flyer zum Weihnachtsdorf von Stephanie gestaltet.

Unsere Küchencrew mit Wolfgang, Dirk, Michaela, Elvira und Michael machten sich in altbewährter Weise Gedanken zum Speisenangebot.

Über 40 Helfer und das gesamte Vorstandsteam erhielten in zwei Schulungsveranstaltungen eine Auffrischung ihrer Kenntnisse im Bereich der Hygieneverordnung für die Durchführung von Vereinsveranstaltungen.

Sabine war im ständigen Informationsaustausch mit dem Ordnungsamt Velbert zu den jeweils aktuellen Coronaschutzverordnungen und ihre Auswirkung zu unser Weihnachtsdorf-Veranstaltung.

Anke und Lutz haben sich um die Helfersuche verdient gemacht.

Noch nie war es so leicht Helfer zu finden, jeder brannte darauf helfen zu dürfen, innerhalb einer Woche war der Dienst-/Schichtplan erstellt und es gab noch genügend Ersatzhelfer/innen.

Lutz, Wolfgang und Guido haben die Technik (Elektroleitungen, Lichterketten etc.) gecheckt, um ein sicheres Weihnachtsdorf zu gewährleisten.

November 2021: Die Entwicklung der pandemischen Lage in NRW mit immer neuen Verordnungen erforderte

vom Vorstand eine teilweise tagesaktuelle Einschätzung der Durchführbarkeit des Weihnachtsdorfes unter gesundheits- und wirtschaftlichen Aspekten.

In der Corona-Schutzverordnung vom 30.09.2021 konnten wir noch von einem Weihnachtsdorf ohne Maskenpflicht für die Besucher ausgehen. Mitte November wurde über Zugangskontrollen 3 G (geimpft, genesen oder getestet) oder verschärft 2 G (nur geimpft oder genesen) diskutiert. Die Überwachung dieser Regelungen wären von uns nicht zu leisten.

Die Verantwortung für die Gesundheit unserer Helfer und natürlich auch für unsere Gäste haben uns schweren Herzens dazu veranlasst das Weihnachtsdorf 2021 abzusagen.

Bitte habt Verständnis dafür, auch wir sind sehr traurig. Die Entscheidung in unserer Vorstandssitzung vom 16.11. 2021 ist uns nicht leichtgefallen.

Am nächsten Tag wurden alle Weihnachtsdorfbuden-Mietern die Entscheidung zur Absage des Weihnachtsdorfes telefonisch übermittelt. Jeder hatte Verständnis dafür.

Da die Absage mit drei Wochen vor dem Veranstaltungstermin noch rechtzeitig erfolgte, sind den Weihnachtsdorfbuden-Mietern fast keine Kosten entstanden.

Per E-Mail erfolgte eine schriftliche Begründung der Absage mit einer Gutschrift des jeweiligen Rechnungsbetrages.

Budenmietern, die ihren Mietpreis bereits gezahlt hatten, wurde der Betrag zurücküberwiesen.

Die Einladung zu unserem Weihnachtsdorf konnten wir noch kurzfristig aus Dezember-Artikel für den Velberter Bürger entfernen. Herzlichen Dank dafür an das Verlagsteam der Firma Scheidsteger. Die Kosten für den Ausdruck und die Verteilung des Flyers konnten wir uns ersparen.

Im dritten Anlauf für unser 6. Langenhorster Weihnachtsdorf wird es dann hoffentlich funktionieren. Wir freuen uns dann auf viele Besucher am 3. Adventwochenende vom 09.12. bis 11.12.2022.

Weihnachtsbaum

Auf einen Weihnachtsbaum müssen wir aber nicht verzichten. Guido, Wolfgang, Lutz, Roland und Birgit haben den Baum am letzten November-Wochenende neben dem Gemeinschaftshaus an der Nikolaus-Ehlen-Straße aufgestellt, Lutz, Anke und Hansi haben eine Woche später den Baum mit zwei Lichterketten geschmückt, so dass zumindest etwas Weihnachtsstimmung aufkommt.

Siedlerstammtisch um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Hiermit möchten wir nochmals auf unseren „Siedlerstammtisch" aufmerksam machen. Dieser findet immer am ersten Freitag eines Monats in der neu gestalteten „Bar" im Kellergeschoss unseres Gemeinschaftshauses statt. Der „Siedlerstammtisch" bietet Gelegenheit, in gemütlicher Runde andere Mitglieder, Freunde und Nachbarn kennenzulernen bzw. zu treffen. Jeder ist herzlich willkommen

Auch im Jahr 2022 werden wir den Siedlerstammtisch im Gemeinschaftshaus an jedem 1. Freitag im Monat fortführen.

Los geht' jedoch erst ab dem Monat Februar. Demnach findet der erste Siedlerstammtisch im Jahr 2022 am 04.02.2022 ab 19.00 Uhr statt.

Shantychor 12.01.2022 um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Normalerweise hätten wir euch an dieser Stelle bereits einen Vorgeschmack auf unsere Veranstaltung zum Jahresbeginn 2022 gegeben.

In diesem Fall müssen wir euch leider mitteilen, dass der traditionelle Jahresauftakt mit dem Shantychor im Jahr 2022 nicht stattfinden wird.

Wir bedauern dies sehr, doch lässt die aktuelle Corona-Situation und die daraus resultierende Verantwortung unseren Gästen gegenüber es leider nicht zu, diese Veranstaltung stattfinden zu lassen. Wir bitten und hoffen auf euer Verständnis

Sitzungskarneval ist abgesagt.

Diese WDR-Eilmeldung erhielten wir vor wenigen Minuten.

Die Vertreter des organisierten Karnevals haben sich zusammen mit dem NRW-Ministerpräsidenten darauf geeinigt, auf Veranstaltungen in Innenräumen zu verzichten.

Auf den Langenhorster Jecken Ball müssen wir auch im Jahr 2022 verzichten.

Das ist besonders schade für unsere örtlichen Karnevalsvereine. In Ermangelung geeigneter Räumlichkeiten war unser Gemeinschaftshaus für Grün-Weiß Langenhorst mit verschiedenen Altersgruppen jeweils Dienstagsnachmittags bis -abends ab Herbst 2021 zur Trainingsstätte geworden. Seit November trainiert auch die Männertanzgruppe der KG Urgemütlich „Die Zünftigen" bei uns.

Voraussichtlicher Termin für die Jahreshauptversammlung: 23.03.2022

Hans Günter Küllmann